jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1957/4/10 7Ob170/57, 2Ob563/57, 2Ob461/57, 2Ob426/59, 6Ob116/68, 8Ob34/70

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.04.1957

Norm

ABGB §169
AußStrG §16 BIII2b

Rechtssatz

Das Gesetz hat die Frage, ob dem außerehelichen Vater ein Anspruch auf persönlichen Verkehr mit seinem Kinde zusteht, überhaupt nicht geregelt; daß die Untergerichte sich bei ihrer Entscheidung ausschließlich vom Wohl des Kindes haben leiten lassen, kann deshalb keine offenbare Gesetzwidrigkeit bilden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 170/57
  Entscheidungstext OGH 10.04.1957 7 Ob 170/57
  Veröff: EvBl 1957/225 S 328
- 2 Ob 461/57
  Entscheidungstext OGH 04.09.1957 2 Ob 461/57
  Veröff: JBl 1957,589
- 2 Ob 563/57
  Entscheidungstext OGH 23.10.1957 2 Ob 563/57
- 2 Ob 426/59
  Entscheidungstext OGH 02.09.1959 2 Ob 426/59
  Ähnlich
- 6 Ob 116/68
  Entscheidungstext OGH 24.04.1968 6 Ob 116/68
  nur: Das Gesetz hat die Frage, ob dem außerehelichen Vater ein Anspruch auf persönlichen Verkehr mit seinem Kinde zusteht, überhaupt nicht geregelt; deshalb keine offenbare Gesetzwidrigkeit. (T1)
- 8 Ob 34/70
  Entscheidungstext OGH 17.02.1970 8 Ob 34/70

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0086959

Dokumentnummer

JJR_19570410_OGH0002_0070OB00170_5700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at